

Heilpädagogische Unterstützung^{GFZ}.

In der Stiftung GFZ arbeiten zwei heilpädagogische Mitarbeiterinnen:

- Frau Monika Laternser (GFZ Kindertagesstätten 4, 9, 10, 10a, 11, 11a)
- Frau Astrid Hartmann (GFZ Kindertagesstätten 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 12)

Der Stiftung GFZ ist es ein Anliegen, die Erzieherinnen in ihrer pädagogischen Arbeit zu unterstützen, ihre fachlichen Kompetenzen zu erweitern und damit die pädagogische Qualität in GFZ Kindertagesstätten zu sichern. Mit den Heilpädagoginnen wird ihnen eine Fachperson zur Seite gestellt, die mit ihrer „Aussenperspektive“ und ihrem breitgefächertem Wissen einen wertvollen Beitrag leistet. Die beiden Fachfrauen beraten die Erzieherinnen sowohl im Kita-Alltag als auch bei Fragen der Förderung und des Entwicklungsverlaufs von Kindern.

Die Heilpädagoginnen sind regelmässig auf den Gruppen anzutreffen und werden bei bestimmten Fragestellungen zu Rate gezogen. Sie unterstehen der Schweigepflicht.

Falls Sie Fragen bezüglich des Entwicklungsverlaufs Ihres Kindes haben, besprechen Sie diese mit der Erzieherin Ihres Kindes. Gemeinsam können Sie besprechen, ob die Heilpädagogin involviert werden soll. Diese wird sich mittels Beobachtungen in geführten Situationen oder im Freispiel einen Eindruck von der Situation machen und der Erzieherin und Ihnen Rückmeldungen geben, um falls nötig mögliche andere Hilfestellungen zu suchen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich direkt an die Erzieherinnen, die Kita-Leiterin oder die Heilpädagogin. Das Konzept für die Heilpädagogische Unterstützung GFZ können Sie bei der Kita-Leiterin verlangen.